

Pressemitteilung

06. Juli 2017

Wechsel an der SBV-Spitze

Flensburg. Michael Ebsen ist seit 1. Juli 2017 der „Neue“ im Vorstand der SBV eG. Der 45-Jährige wird das weitere hauptamtliche Vorstandsmitglied neben Jürgen Möller. Möller seinerseits übernimmt nach siebenjähriger Vorstandszugehörigkeit und insgesamt 35 Jahren Tätigkeit bei Flensburgs größter Wohnungsbaugenossenschaft die Position des Vorstandsvorsitzenden.

Sein neuer Teamkollege ist kein Unbekannter in der Wohnungswirtschaft: Seit 25 Jahren ist Michael Ebsen in der und für die Branche tätig. Der Fachwirt der Immobilienwirtschaft war seit seiner Ausbildung bei der Kieler Wohnungsbaugesellschaft mbH immer in der Wohnungswirtschaft tätig. Darüber hinaus saß er drei Jahre im Aufsichtsrat einer Kieler Wohnungsgenossenschaft.

In den vergangenen gut 13 Jahren war er als Leiter des Bereichs Mietwohnraumförderung und -finanzierung bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein unter anderem für die Entwicklung neuer Förder- und Finanzierungsmodelle sowie die Betreuung großer Wohnungsunternehmen verantwortlich. „Die Kontakte und die Expertise, die ich in dieser Zeit aufgebaut habe, will ich jetzt beim SBV einbringen“, so Ebsen. Er freue sich darauf, zurück in der „echten Wohnungswirtschaft“ die anstehenden Entwicklungsschritte der Branche mitzugestalten. Bereits seit Februar dieses Jahres hat er sich beim SBV intensiv auf seine neuen Aufgaben vorbereitet.

Inhaltlich wird Michael Ebsen als SBV-Vorstand vorrangig für die Geschäftsbereiche Portfolio, Rechnungswesen, Fremdverwaltung, Personal sowie Haus- und Gartenservice zuständig sein. Die Realisierung der in den nächsten Jahren geplanten Neubauprojekte sowie die Integration der Fremdverwaltung in die eG sind die unmittelbar anstehenden Aufgaben. Michael Ebsen ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen (11 und 14 J.).

Auslöser für die personellen Veränderungen an der Spitze des SBV ist der Abschied von Raimund Dankowski als hauptamtlichem Vorstandsmitglied und Vorstandsvorsitzenden. Er wird die SBV-Führung jedoch in den kommenden drei Jahren als nebenamtlicher Vorstand unterstützen.